

Max-Planck-Institut für  
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

---

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 253

Katja Göcke

# Indigene Landrechte im internationalen Vergleich

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
<b>Kapitel 1: Definitionen .....</b>	<b>9</b>
A. Der Begriff des „indigenen Volkes“ .....	9
B. Der Begriff des „indigenen Landes“ .....	15
<b>Kapitel 2: Der Landverlust indigener Völker im Zuge der Kolonisierung .....</b>	<b>29</b>
A. Der Verlust territorialer Souveränität .....	35
I. Theoretische Grundlagen .....	36
II. Staatenpraxis .....	49
1. Anerkennung der territorialen Souveränität indigener Völker und Souveränitätserwerb durch Eroberung und Zession .....	50
a) Weite Teile der USA und Kanadas .....	50
aa) Die spanische Kolonialpolitik .....	52
bb) Die französische Kolonialpolitik .....	53
cc) Die britische Kolonialpolitik .....	58
dd) Die US-amerikanische Kolonialpolitik .....	69
b) Russland .....	75
c) Neuseeland .....	78
2. Aberkennung der territorialen Souveränität indigener Völker und Souveränitätserwerb durch Okkupation .....	85
a) Australien .....	85
b) Teile der USA und Kanadas .....	90
aa) Der amerikanische Nordwesten .....	91
bb) Der hohe Norden Kanadas .....	95
c) Grönland .....	98
III. Ergebnis .....	103
B. Der Verlust von Eigentums- und Nutzungsrechten .....	107
I. Theoretische Grundlagen .....	107
II. Staatenpraxis .....	116
1. Anerkennung indigener Landeigentums- und -nutzungsrechte und Verlust durch Veräußerung, Enteignung und Landreformen .....	118
a) Kauf- und Landabtretungsverträge .....	119

aa) Weite Teile der USA und Kanadas .....	124
(1) Die britische Landpolitik bis 1776 .....	124
(2) Die US-amerikanische Landpolitik .....	130
(3) Die britische und kanadische Landpolitik in Süd- und Zentralkanada ab 1776 .....	136
bb) Neuseeland .....	142
b) Enteignungen .....	146
c) Landreformen .....	150
aa) USA .....	152
(1) Die Allotment Policy .....	152
(2) Sonderfall Hawaii .....	156
bb) Neuseeland .....	161
2. Aberkennung indigener Landeigentums- und -nutzungsrechte .....	168
a) Terra nullius als Konzept .....	170
aa) Australien .....	170
bb) Die Ost- und Westküste Kanadas .....	177
(1) Die Seeprovinzen .....	177
(2) Quebec .....	182
(3) British Columbia .....	187
cc) Russland .....	194
b) Terra nullius aus Gleichgültigkeit .....	199
aa) Die nördlichen Gebiete Kanadas .....	200
(1) Neufundland und Labrador .....	200
(2) Die nördlichen Territorien .....	202
bb) Alaska .....	204
cc) Grönland .....	211
c) Sonderfall Kalifornien: Terra nullius als Faktum .....	214
III. Ergebnis .....	217
C. Zusammenfassung .....	221

### **Kapitel 3: Heutige Realisierung und Schutz indigener Landrechte im internationalen Vergleich .....**

A. Originäre indigene Landrechte .....	231
I. Die Common Law Aboriginal Title-Doktrin .....	234
1. Quelle und Rechtsnatur des Aboriginal Title .....	237
2. Inhalt und Umfang .....	242
3. Nachweis .....	249
4. Schutz .....	255
5. Das Verhältnis von Aboriginal Title und Aboriginal Rights .....	276

II. Das Civil Law-Konzept von indigenen Landrechten als gewohnheitsrechtliche Besitz- und Nutzungsrechte .....	283
III. Ergebnis .....	287
B. Vertragliche oder durch den Staat einseitig zugewiesene Eigentums-, Besitz- und Nutzungsrechte .....	290
I. Rechte am Land selbst .....	291
1. Historisch verankerte Landrechte .....	294
a) Individuelle indigene Landrechte .....	294
aa) Individuelles Treuhandland in den USA und Neuseeland .....	295
(1) Entstehung und Umfang .....	295
(2) Rechtsnatur und Schutz .....	298
(3) Problemfelder .....	302
bb) Sonderfall Hawaii: Die Hawaiian Home Lands .....	311
b) Reservate und Tribal Trust Lands .....	318
aa) Umfang und Lage .....	320
bb) Die Zukunft des Reservats-/Tribal Trust Land-Systems .....	326
cc) Ausgestaltung, Umfang und Schutz der Rechte .....	333
2. Moderne Landrechte .....	345
a) Kollektives Landeigentum .....	345
aa) Umfang und Lage .....	346
bb) Verfahren und staatliche Motive für die Zuweisung kollektiven Landeigentums .....	352
(1) Der Alaska Natives Claims Settlement Act: Eigentum als Entschädigung für den Entzug originärer Landrechte .....	352
(2) Die kanadische Comprehensive Land Claims Policy: Eigentum im Austausch für die Aufgabe originärer Landrechte .....	353
(3) Die Landgesetze der australischen Staaten und Territorien und das bundesweite Landerwerbsprogramm: Eigentum als Folge der Aufhebung des Reservatssystems und zum Zweck der Schaffung einer Landbasis .....	360
(4) Das Verfahren vor dem neuseeländischen Waitangi Tribunal und der Abschluss von Deeds of Settlement: Eigentum zur Wie- dergutmachung historischen Unrechts .....	373

cc) Ausgestaltung der kollektiven Eigentumsrechte .....	381
(1) Eigentümerstellung .....	382
(2) Inhalt und Umfang .....	385
(a) Verfügungsbefugnisse .....	385
(b) Unterirdische Bodenschätze .....	389
(c) Seen, Flüsse, Küstengebiete und Meeresboden .....	392
(d) Rechte Dritter .....	395
(3) Schutz .....	402
b) Andere Formen kollektiver indigener Landrechte ...	406
3. Bewertung .....	408
II. Ressourcenrechte .....	412
1. Durchsetzung der durch historische Verträge zugesicherten Nutzungsrechte .....	413
a) USA .....	414
b) Kanada .....	418
c) Neuseeland .....	423
2. Die Einräumung moderner Nutzungs-, Teilhabe- und Co-Management-Rechte .....	424
a) Nutzungs- und Teilhaberechte .....	425
aa) Kanada .....	425
bb) Neuseeland .....	431
cc) Australien .....	436
dd) USA .....	444
ee) Russland .....	448
b) Mitbestimmungs- und Co-Management-Rechte .....	451
aa) Kanada .....	454
(1) Comprehensive Land Claims-basierte Co-Managementregime .....	454
(2) Krisenbasierte Co-Managementregime .....	456
(3) Gemeindebasierte Ressourcenmanagementregime .....	461
bb) Neuseeland .....	462
(1) Co-Managementregime im Rahmen der Treaty Settlement Procedure .....	463
(a) Beratendes Co-Management .....	464
(b) Starkes Co-Management .....	470
(2) Co-Managementregime außerhalb der Treaty Settlement Procedure .....	475
cc) Australien .....	479

(1) Joint Management Agreements für Nationalparks .....	480
(2) Indigenous Protected Areas .....	487
(3) Co-Management im Rahmen von Indigenous Land Use Agreements .....	488
dd) USA .....	493
(1) Grundsatz: Kein Co-Management außerhalb von Indian Trust Land .....	493
(2) Sonderfall Alaska .....	498
(3) Sonderfall Hawaii: Das Kaho‘olawe Island Reserve .....	504
ce) Russland .....	506
III. Ergebnis .....	506
C. Partielle territoriale Souveränität .....	509
I. Schaffung neuer, der Nationalregierung direkt unterstehender politischer Untereinheiten .....	512
1. Grönland .....	512
2. Nunavut .....	517
II. Das Konzept des „verschachtelten Föderalismus“ .....	523
1. Die russischen Autonomen Okrüge .....	524
2. Nunavik .....	526
III. Exkurs: Indigene Selbstregierung auf kollektiv gehaltenem Stammesland .....	530
IV. Ergebnis .....	538
D. Zusammenfassung .....	541
<b>Kapitel 4: Der völkerrechtliche Maßstab .....</b>	<b>543</b>
A. Die relevanten völkerrechtlichen Mechanismen und Instrumente .....	547
I. Einrichtung von Institutionen und Verabschiedung von Instrumenten und Vorschriften speziell zum Schutz indigener Rechte .....	549
1. Spezielle Institutionen zum Schutz indigener Völker .....	549
a) Die Arbeitsgruppe über indigene Bevölkerungen und der Expertenmechanismus für die Rechte indigener Völker .....	550
b) Das Ständige Forum über indigene Angelegenheiten .....	551
c) Der Sonderberichterstatter zur Lage der Menschenrechte und grundlegenden Freiheiten indigener Völker .....	552

2. Spezielle Instrumente und Vorschriften zum Schutz indigener Völker .....	553
a) Die ILO-Konvention Nr. 169 betreffend indigene und tribale Völker in unabhängigen Ländern .....	554
b) Die United Nations Declaration on the Rights of Indigenous Peoples .....	556
c) Die Draft American Declaration on the Rights of Indigenous Peoples .....	560
d) Sonstige Instrumente und Vorschriften betreffend indigene Landrechte .....	563
aa) Das Übereinkommen über biologische Vielfalt und das Nagoya-Protokoll .....	563
bb) Resolutionen und Aktionsprogramme im Rahmen von UN Konferenzen .....	565
cc) Resolutionen und Aktionsprogramme regionaler Organisationen .....	567
dd) Interne Erlasse, Verwaltungsrichtlinien und operative Politiken internationaler Organisationen .....	568
II. Anwendung der allgemeinen Vorschriften und Mechanismen zum Schutz von Menschen- und Minderheitenrechten auf die spezielle Situation indigener Völker .....	570
1. Das universelle Menschenrechtssystem .....	571
a) Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte .....	572
b) Das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung .....	578
c) Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte .....	581
d) Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes ...	583
e) Das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau .....	584
f) Das Universal Periodic Review-Verfahren des Menschenrechtsrates .....	585
2. Regionale Menschenrechtssysteme .....	587
a) Das interamerikanische Menschenrechtssystem .....	588
b) Das europäische Menschenrechtssystem .....	593
c) Das afrikanische Menschenrechtssystem .....	596
B. Die völkerrechtlichen Standards und ihre Beachtung durch die einzelnen Staaten .....	600

I.	Die völkerrechtliche Anerkennung der Existenz inhärenter indigener Landrechte .....	600
1.	Quelle und Rechtsnatur .....	600
a)	Faktische Nutzung und spirituelle Verbundenheit als Grundlagen originärer indigener Landrechte .....	601
b)	Zeitpunkt der Begründung .....	610
c)	Folgen eines Besitzverlusts .....	612
2.	Inhalt und Umfang .....	617
a)	Unterscheidung zwischen Besitz-/Eigentums- rechten und Nutzungsrechten .....	617
b)	Verfügbungsbefugnisse .....	622
c)	Rechte an den natürlichen Ressourcen .....	626
3.	Nachweis .....	631
a)	Anforderungen an den Nachweis einer „Besiedlung“ .....	631
b)	Anforderungen an die Kontinuität der Nutzung .....	637
4.	Schutz .....	639
a)	Schutz gegen Verlust .....	640
b)	Schutz gegen Beeinträchtigungen .....	646
II.	Folgen der Anerkennung der Existenz inhärenter indigener Landrechte .....	666
1.	Pflicht zur Umsetzung innerhalb der nationalen Rechtssysteme .....	666
a)	Die Pflicht zur Demarkierung .....	666
b)	Die Pflicht zur Zuweisung eines gesicherten Rechtsstatus .....	669
aa)	Rechte an den von alters her besiedelten Gebieten .....	671
bb)	Rechte an anderweitig genutzten Gebieten und Ressourcen .....	684
2.	Pflicht zur Beachtung der Rechte indigener Völker aus historischen Verträgen .....	685
3.	Pflicht zur Entschädigung für vergangenes Unrecht .....	688
a)	Art der Entschädigung .....	688
b)	Zeitliche Beschränkung .....	690
c)	Unmöglichkeit der Rückgabe .....	695
d)	Nationale Umsetzung .....	698
4.	Anforderungen an das Verfahren .....	703
5.	Ergebnis .....	708
III.	Das Recht auf territoriale Souveränität .....	712
1.	Wiedereinräumung territorialer Souveränität als Wiedergutmachung .....	715

2. Wiedereinräumung territorialer Souveränität als Dekolonisierungsmaßnahme .....	717
3. Wiedereinräumung territorialer Souveränität basierend auf dem allgemeinen Recht der Völker auf Selbstbestimmung .....	722
a) Recht auf Unabhängigkeit als Ausprägung des Rechts auf externe Selbstbestimmung .....	725
b) Recht auf territoriale Autonomie als Ausprägung des Rechts auf interne Selbstbestimmung .....	729
4. Ergebnis .....	731
C. Zusammenfassung .....	732
<b>Zusammenfassende Bewertung und Ausblick .....</b>	<b>735</b>
<b>Summary .....</b>	<b>745</b>
<b>Literatur- und Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>751</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>807</b>